

# Kreistag des Landkreises Altenburger Land

## Niederschrift

KT/20/2007

der 20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land - **öffentlicher Teil** -  
am Mittwoch, dem 04.04.2007, 17:04 Uhr, Landratsamt Altenburger Land,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

### Anwesenheit:

#### Landrat

Rydzewski, Sieghardt Landrat

#### Fraktion CDU

Apel, Michael  
Arndt, Christiane  
Blawatt, Hubert  
Büring, Alexander Dr.  
Dobmaier, Ludwig Stefan  
Etzold, Stephan  
Golder, Barbara  
Gumprecht, Christian  
Kasper, Hans-Jürgen  
Kern, Herbert  
Köhler, Herbert  
Melzer, Uwe  
Ronneburger, Jürgen  
Schröter, Fritz  
Sonntag, Andreas  
Ungvari, Johannes  
Waldenburger, Karsten Dr.

ab 18:47 Uhr anwesend

#### Fraktion SPD

Dorsch, Nikolaus Dr.  
Franke, Sabine  
Mittelstädt, Peter  
Schemmel, Volker  
Scholz, Wolfgang  
Stange, Steffen  
Zehmisch, Martina

#### Fraktion Die Linke.PDS

Bergner, Peter  
Börngen, Klaus

Burkhardt, Bernd

Ebert, Barbara

Fache, Sabine

Klaubert, Kati

bis 19:50 Uhr

Mäder, Peter

Pietsch, Gert

Plötner, Barbara

Plötner, Heinz-Dieter

Reimann, Michael

Tempel, Frank

Fraktion FDP

Bugar, Hans-Peter

Heitsch, Hans-Jürgen

Hermann, Rolf

Schalla, Karsten

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Gelbrich, Kunz

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

sowie Fachdienstleiter und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

**Entschuldigt fehlen:**

Fraktion CDU

Horny, Hans-Joachim Dr.

private Gründe

Reichel, Fred

berufliche Gründe

Tomaschewski, Wolfhardt Dr.

Urlaub

Fraktion SPD

Schubert, Hartmut Dr.

Urlaub

Wolf, Michael

krank

Fraktion Die Linke.PDS

Hübschmann, Klaus

krank

**Vorsitz:** Fritz Schröter

**Schriftführung:** Mareile Köhler

**Beginn der Sitzung:** 17:04 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:00 Uhr

Von 18:32 Uhr bis 19:58 Uhr ist die Sitzung für eine Pause und die Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

**Tagesordnung:**

|     | <b>Drucksachen Nr.</b>                                                                                                                                                                         |                  |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1   | Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 Abs. 2 ThürKO                                                                                                                              |                  |
| 2   | Bürgeranfragen                                                                                                                                                                                 |                  |
| 3   | Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 07.02.2007                                                                                                                              |                  |
| 4   | Verschiedenes                                                                                                                                                                                  |                  |
| 4.1 | Informationen des Landrates                                                                                                                                                                    |                  |
| 4.2 | Anfragen aus dem Kreistag                                                                                                                                                                      |                  |
| 5   | Wahl einer/eines ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises                                                                                                                                  | KT-DS 233/2007   |
| 6   | Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 des Landkreises Altenburger Land                                                                                                    | KT-DS 229/2007   |
| 7   | Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land zum Haushaltsjahr 2005                                                   | KT-DS 230/2007   |
| 8   | Feststellung der Jahresrechnung 2005, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land | KT-DS 231/2007   |
| 9   | Richtlinie zur Frühförderung von Kindern im Vorschulalter im Landkreis Altenburger Land                                                                                                        | KT-DS 227/2007   |
| 10  | Abberufung einer Prüferin des Fachdienstes Rechnungsprüfung                                                                                                                                    | KT-DS 234/2007   |
| 11  | Erwerb von Geschäftsanteilen an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH als eigene Anteile der Gesellschaft                                                                                        | KT-DS 232/2007   |
| 12  | Besetzung des Aufsichtsrates der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH                                                                                                                               | KT-DS 235/2007   |
| 13  | Ausschreibung einer Geschäftsführerposition für die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH                                                                                                          | KT-DS 237/2007   |
| 14  | Veränderungen in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages                                                                                                                                   | KT-DS 239/2007   |
| 15  | Ausschüttung auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2006 der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH an den Gesellschafter Landkreis Altenburger Land (Beschlussfassung)                            | KT-DS 236/2007nö |

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die 20. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistages gemäß § 35 Abs. 2 ThürKO ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurden und gibt bekannt, dass der Kreistag beschlussfähig ist. Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat dankt Frau Gabriele Matzulla für ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Beigeordnete des Landkreises und ehrt Herrn Hans-Peter Bugar mit der Medaille für besondere Verdienste des Landkreises.

Der Vorsitzende setzt die KTS mit den Anträgen zur Tagesordnung fort.

Der Landrat zieht zunächst den ursprünglichen TOP 15. „Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AGS -)“ zurück.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit der nachfolgende Punkt 16. aufrückt und nun Punkt 15. der TO wird.

Weiterhin beantragt der Landrat, den Beschluss zu dem im nicht öffentlichen Teil vorgesehenen TOP 2. „Ausschüttung auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2006 der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH an den Gesellschafter Landkreis Altenburger Land“ öffentlich zu fassen und diese Beschlussfassung an letzter Stelle der öffentlichen TO vorzusehen. In seiner Begründung verweist er darauf, dass aufgrund schutzwürdiger Interessen der Gesellschaft die Beratung und Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil vorgesehen war. Mit dem gestrigen Tag hat es keinen Sinn mehr, diese schutzwürdigen Interessen im vollen Umfang zu wahren. Der Inhalt der Vorlage einschließlich Anlage ist allerdings weiterhin vertraulich, so dass die Beratung nicht öffentlich stattfindet.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um einen *Geschäftsordnungsantrag* handelt, da sich das Thema bereits an einer anderen Stelle auf der TO der heutigen Sitzung befindet. Er bittet bei Zustimmung zu diesem Antrag um das Handzeichen.

Der Kreistag spricht sich einstimmig dafür aus, wie vom Landrat beantragt zu verfahren.

Der Vorsitzende fragt nach Änderungswünschen zur TO von Seiten der KTM.

Herr Schalla beantragt namens der FDP-Fraktion, den ursprünglichen TOP 16. jetzt 15. - Drucksache 238/2007 nicht zur TO zuzulassen. Von inhaltlichen Fehlern abgesehen, liegt es nicht in der Sache der Kreistages, einer Gemeinde dieses Landkreises mit Beschluss irgend eine Empfehlung auszusprechen. Damit würde man sich in das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde einmischen, welches u. a. im Grundgesetz Artikel 28, in der Thüringer Verfassung Artikel 91, in der ThürKO §§ 1 und 53 sowie im ThürKGG § 2 verankert ist.

Frau Reimann, Vorsitzende der L.PDS-Fraktion, spricht sich gegen diesen Antrag aus. Dieser TOP sei dazu geeignet, den zugrunde liegenden Kita-Bedarfsplan hier zu diskutieren und seine Auswirkungen auf die Gemeinden. Das Thema sollte deshalb auf der TO verbleiben. Im Anschluss an die Diskussion könnte man sich möglicherweise darüber verständigen, wie von Herrn Schalla angeregt zu verfahren (kein Beschluss).

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn der Streichung des neuen Pkt. 15. von der TO zugestimmt wird.

25 Mitglieder des Kreistages stimmen für den Antrag, 10 sind dagegen und 5 enthalten sich der Stimme. Damit ist der Punkt „Einhaltung des Kita-Bedarfsplanes Altenburger Land“ (Antrag der L.PDS-Fraktion) von der TO gestrichen, stellt der Vorsitzende fest

und bittet nun, nach dem er festgestellt hat, dass es keine weiteren Anträge gibt, über die Tagesordnung in der neuen Fassung abzustimmen.

Die o. g. Tagesordnung wird mehrheitlich (eine Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen) festgestellt.

## **TOP 1 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 Abs. 2 ThürKO**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und übergibt dem Landrat das Wort.

Der Landrat bittet Herrn Dr. Drosch nach vorn und verpflichtet ihn gemäß § 103 Abs. 2 ThürKO mit Handschlag wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Pflichten als Kreistagsmitglied zum Wohle des Landkreises.“

Der Vorsitzende teilt noch mit, dass nach dem Ausscheiden von Frau Gabriele Matzulla aus dem Kreistag entsprechend Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) Herr Dr. Nikolaus Dorsch zum Kreistagsmitglied berufen wurde und er das Amt angenommen hat.

## **TOP 2 Bürgeranfragen**

Es gibt keine Bürgeranfragen.

## **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 07.02.2007**

Der Vorsitzende verweist auf die gesetzliche Grundlage für die Genehmigung der Niederschrift (§ 112 i. V. mit § 42 Abs. 2 ThürKO). Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Kreistages die Niederschrift erhalten haben und dass es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt.

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreistages vom 07. Februar 2007 wird mehrheitlich (2 Stimmenthaltungen) genehmigt.

## **TOP 4 Verschiedenes**

### **TOP 4.1 Informationen des Landrates**

Der Landrat informiert die KTM darüber, dass die CDU-Fraktion ihren Vorsitz neu geregelt hat. Seit 07.02.07 ist Jürgen Ronneburger Vorsitzender der Fraktion, seine Stellvertreter sind Uwe Melzer und Barbara Golder.

Der Landrat legt im Weiteren seine Meinung zu der vor allem durch die Osterländer Volkszeitung inszenierten regelrechten Dauerkampagne gegen ihn dar. Nicht nur er, sondern auch die Mitglieder des Kreistages, die Mitarbeiter des Landratsamtes, einige der Partner und auch manche Einzelpersonen stehen inzwischen fast schon täglich in Kritik. Mit absichtlichen Falschdarstellungen, unwahren Behauptungen und stets wie-

derkehrenden Verdrehungen von Sach- und Rechtslagen werde versucht, dass gemeinsame Handeln abzuqualifizieren und zu verunglimpfen.  
(Inhalt der Rede wurde zu den Akten genommen)

## **TOP 4.2 Anfragen aus dem Kreistag**

Der Landrat informiert, dass die Anfrage der CDU-Fraktion aus der KTS vom 07.02.07 (Thema: Eingemeindung von Wintersdorf in die Stadt Meuselwitz und die Bestrebungen von Bürgern der Ortsteile Lehma und Trebanz) mit Schreiben vom 22.02.07 beantwortet wurde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen und räumt den KTM ein, mündliche Anfragen vorzutragen.

Frau Franke, SPD-Fraktion, stellt folgende Fragen, die sich für ihre Fraktion aus der Kündigung des ARGE-Vertrages durch die Agentur für Arbeit ergeben:

1. „Wie schätzt die Verwaltung ein, die erforderlichen bzw. anstehenden Arbeiten für 2008 fachgerecht, terminlich und zeitnah bewältigen zu können?
2. Wie soll für die betroffenen Bürger unseres Landkreises diese Dienstleistung hinsichtlich der Ansprechpartner erbracht werden?
3. Ändern sich die Termine für die Geldauszahlung?
4. Wie lange dauert die Geldauszahlung vom Zeitpunkt der Antragstellung bis zur Verfügbarkeit auf dem Konto bzw. als Bargeld?
5. In welchen Gebäuden müssen die Betroffenen ihre Anträge stellen?
6. Sind zukünftig 2 Anträge bzw. 2 Bescheide notwendig? Werden die Bescheide verständlicher? Wie werden Miete und Betriebskosten eingerechnet?
7. Wie viel Geld kostet der angedachte Weg den Landkreis unter Beachtung aller o. g. Hinweise?

Im Rahmen des jetzt sofort Möglichen antwortet die hauptamtliche Beigeordnete, Frau Gräfe, wie folgt:

„Es gibt bereit einen Vorschlag zur Projektorganisation gemeinsam mit den Geschäftsführern der ARGE. In der ersten Ebene besteht er aus einem Lenkungsausschuss, in dem die Trägervertretung, der Landrat, die Geschäftsführer, Projektleiter und leitende Mitarbeiter eingebunden sind. Hier geht es um die Kontrolle der Projektschritte. 14-tägig soll die Zusammenkunft hier erfolgen. In der zweiten Ebene werden Projektgruppen gebildet, die die organisatorischen Fragen bearbeiten EDV-Angelegenheiten, Aufteilung der Mitarbeiter usw. Die dritte, ganz wichtige Ebene ist die Schnittstellenproblematik, die uns am meisten Probleme macht. Wir gehen davon aus, dass beide Partner das gemeinsam wollen und dass wir gemeinsam mit diesen Problemen umgehen werden.

Zu 1.

Wir haben bereits die Hard- und Software geprüft und uns das Ziel gestellt, im Juni 2007 die entsprechende Hard- und Software zur Verfügung zu haben sowie auch schon die Mitarbeiter einzuarbeiten. Ab Juli wollen wir beginnen, analog mit den Bescheiden, die von der ARGE für den Zeitraum bis 2008 ausgestellt werden, die Akten anzulegen und kontinuierlich jeden Monat 1000 Akten zu bearbeiten. Dazu prüfen wir, weitere Mitarbeiter für diese Zeit hinzuzuziehen. Die räumlichen Fragen werden auch gegenwärtig geprüft.

Zu 2.

Unser Ansatz ist, dass wie bei der Sozialhilfe nach BSHG gewohnt, ein Bürger wieder einen Ansprechpartner für die Kosten der Unterkunft (KDU) hat. Wir werden die Mitarbeiter so einsetzen, dass sie ihre Fallzahl 800 haben.

Zu 3. und 4.

Wir werden das Geld aus dem eigenen Haus selbst anweisen können. Jetzt wird es uns ja von der Bundesagentur abgebucht. Wir werden die Zahlung genau zu den Zeiten ermöglichen können, wie wir das mit dem Softwareprogramm PROSOZ gegenwärtig für sämtliche Sozialleistungen tun. Die Geldauszahlung wird sich nicht großartig verändern.

Zu 5.

Wir möchten, das ist aber nicht unsere alleinige Entscheidung, diese Aufgabe gemeinsam mit dem Leistungsteam der Agentur nach wie vor im Objekt Theaterplatz erledigen.

Zu 6.

Wir gehen davon aus, dass der Bürger einen Ansprechpartner und eine Antragsabgabe hat. Er bekommt lediglich 2 Bescheide. Ich kann ihnen versprechen, der Bescheid, der für die KDU ausgereicht wird, ist ein wunderbar einfacher, von jedem Bürger lesbarer und verständlicher Bescheid. Im A2LL-Bereich, also diese Software der gegenwärtigen ARGE, gibt es eine Schnittstelle, wo der Schalter runter gemacht wird, wenn die Leistungen der Agentur beendet sind. Dieses Material würden wir dann als Horizontalberechnung zur Grundlage unserer Berechnung nehmen.

Zu 7.

Es gibt eine erste Grobkalkulation. In diesem Jahr werden natürlich zusätzliche Mittel benötigt, für die Hard- und Software sowie für die Mitarbeiter, die zusätzlich eingesetzt werden. Für das Jahr 2008 gehen wir davon aus, dass nach gegenwärtiger Berechnung insgesamt 300 T€ weniger Kosten benötigt werden, als wenn wir 12,6 % Eigenanteil an der ARGE bereitstellen.“

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schemmel, bittet namens seiner Fraktion, dass in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses und des Finanzausschusses ein weiterführender Sachstandsbericht zu diesem Thema gegeben wird.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

**KT-DS 233/2007**

## **TOP 5 Wahl einer/eines ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 233/2007.

Er bittet um Vorschläge für diese Wahl.

Namens der SPD-Fraktion schlägt Frau Herrn Volker Schemmel zur Wahl vor.

Von Seiten der PDS-Fraktion wird Herr Frank Tempel durch Frau Reimann vorgeschlagen.

Herr Schalla, Vorsitzender der FDP-Fraktion, schlägt Herrn Hans-Peter Bugar vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und schließt die Kandidatenliste.

Er bittet um Vorbereitung der Stimmzettel, was durch das Büro des Kreistages erfolgt, und die Durchführung der Wahlhandlung unter Aufsicht von Vertretern der Fraktionen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf dem Stimmzettel die Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme, die durch ein Kreuz an der entsprechenden Stelle in der Spalte Stimmabgabe vergeben wird.

Die Beaufsichtigung der Wahlhandlung und die Stimmenauszählung erfolgen durch Herrn Apel (CDU-Fraktion), Frau Plötner (PDS-Fraktion), Frau Franke (SPD-Fraktion) und Herrn Schalla (FDP-Fraktion).

Nach der Stimmenauszählung gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

- 40 Stimmzettel wurden abgegeben.
- 2 Stimmzettel waren ungültig, so dass 38 gültige Stimmzettel abgegeben wurden.
- Auf die Bewerber entfielen folgende Stimmen:
  - Herr Hans-Peter Bugar - 9
  - Herr Volker Schemmel - 17
  - Herr Frank Tempel - 12.
- Die erforderliche Mehrheit von 21 Stimmen wurde durch keinen Kandidaten erreicht. Somit ist eine Stichwahl zwischen den Bewerbern Volker Schemmel und Frank Tempel erforderlich.

Vom Büro des Kreistages werden die Stimmzettel für diese Stichwahl vorbereitet. Es folgen die Wahlhandlung und die Stimmauszählung.

Der Vorsitzende gibt folgendes Ergebnis der Stichwahl bekannt:

- Bei der Stichwahl haben 40 Mitglieder des Kreistages abgestimmt.
- Es gab 2 ungültige Stimmen. Damit ergeben sich 38 gültig angegebene Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen ist maßgebend.
- Auf Herrn Volker Schemmel entfielen 26 Stimmen. Herr Frank Tempel erhielt 12 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Schemmel die erforderliche Mehrheit erreicht hat und fragt ihn, ob er die Wahl angenommen annimmt.

Herr Schemmel erklärt die Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende beglückwünscht ihn zur Wahl. Ebenso gratuliert der Landrat und überreicht Blumen.

In einer kurzen persönlichen Erklärung erweist Herr Schemmel den Mitbewerbern seinen Respekt und verspricht eine ordentliche Amtsausübung.

### **Beschluss Nr. 219:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt

Herrn Volker Schemmel zum ehrenamtlichen Beigeordneten des

Landkreises als 3. Stellvertreter des Landrates.

### **Wahlergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 40 Mitglieder anwesend.



Von den 40 abgegebenen Stimmzetteln waren 38 gültig.  
Herr Schemmel erhielt 26 Ja-Stimmen.

**KT-DS 229/2007**

**TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 des Landkreises Altenburger Land**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Erläuterungswünsche und Anfragen gibt es nicht.

Die Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden bzw. Vorsitz führenden Ausschussmitglieder Herr Pietsch (Finanzausschuss), Herr Schalla (Schul-, Kultur- und Sportausschuss), Herr Ronneburger (Wirtschaftsausschuss), Frau Gräfe (Sozial- und Gesundheitsausschuss), Herr Börngen (Jugendhilfeausschuss) und der Landrat (Kreisausschuss) teilen mit, dass ihre Ausschüsse einstimmig die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 empfehlen.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn der Feststellung der Jahresrechnung 2005 gemäß Drucksache 229/2007 zugestimmt wird.

Vom Kreistag wird daraufhin der nachfolgende Beschluss 220 gefasst.

**Beschluss Nr. 220:**

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS 230/2007**

**TOP 7 Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land zum Haushaltsjahr 2005**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Anfragen/Diskussion gibt es nicht.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren analog TOP 6., dass dem Kreistag einstimmig die Beschlussfassung empfohlen wird.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn Einverständnis mit dem in der Drucksache 230/2007 genannten Beschlussvorschlag besteht.

Vom Kreistag wird der nachfolgende Beschluss 221 gefasst.

### **Beschluss Nr. 221:**

Der Kreistag bestätigt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2005.

Für die Haushaltsführung 2005 wird durch den Kreistag Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS 231/2007**

### **TOP 8 Feststellung der Jahresrechnung 2005, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 231/2007.

Aussprachebedarf gibt es nicht.

Der Vorsitzende des Werkausschusses, Herr Tempel, teilt mit, dass der Ausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfiehlt.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn der Feststellung der Jahresrechnung 2005 des Dienstleistungsbetriebes wie in der o. g. Drucksache formuliert zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird daraufhin der folgende Beschluss gefasst.

### **Beschluss Nr. 222:**

Der Kreistag beschließt:

- der Jahresabschluss 2005 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wird in der vorliegenden vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mittelrheinische Treuhand GmbH testierten Form festgestellt;
- der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresverlust von 75.830,39 € wird auf neue Rechnung vorgetragen;
- der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## **TOP 9 Richtlinie zur Frühförderung von Kindern im Vorschulalter im Landkreis Altenburger Land**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und fragt, ob es den Wunsch zur Erläuterung der Drucksache 227/2007 gibt. Da dies nicht der Fall ist bittet er um Wortmeldungen zur Diskussion.

Frau Ebert, Mitglied der L.PDS-Fraktion, informiert, dass ihre Fraktion die Richtlinie begrüßt und als wichtiges Mittel dazu sieht, der Benachteiligung von Kindern entgegen zu wirken. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass häufig Benachteiligungen viel zu spät erkannt werden und dies für die Betroffenen nicht nur im Schulalltag, sondern für das weitere Leben sehr negative Auswirkungen hat. Die Richtlinie entspricht den gesetzlichen Grundlagen, stellt sie fest. Positiv ist auch, dass das Altenburger Land hier eine Vorreiterrolle in Thüringen hat. Die Fraktion dankt ausdrücklich Frau Gräfe für den Einsatz auf diesem Gebiet. Entscheidend ist, dass die Richtlinie umgesetzt und immer die entsprechenden Finanzen auch in Zukunft zur Verfügung stehen. Begrüßen würde die Fraktion, wenn regelmäßig zur Umsetzung der Richtlinie berichtet würde.

Bezüglich der angeregten Berichterstattung verweist der Landrat darauf, dass dazu zu allererst die Ausschüsse gefordert sind. Die Verwaltung wird dazu auf Anforderung in der Lage sein.

Herr Börngen, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, informiert, dass die Beratung zu dieser Vorlage am 06.02.07 stattfand und der Ausschuss einstimmig zu dem Entschluss gekommen ist, die Annahme der Richtlinie zu empfehlen.

Zur Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses informiert der Vorsitzende des KT gemäß der Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.07, dass der Ausschuss bei einer Stimmenthaltung mehrheitlich die Beschlussfassung empfiehlt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn der Richtlinie zur Frühförderung von Kindern im Vorschulalter gemäß o. g. Drucksache zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst den Beschluss Nr. 223.

### **Beschluss Nr. 223:**

Der Kreistag beschließt die „Richtlinie zur Frühförderung von Kindern im Vorschulalter im Landkreis Altenburger Land“ gemäß Anlage.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS 234/2007**

**TOP 10 Abberufung einer Prüferin des Fachdienstes Rechnungsprüfung**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Drucksache 234/2007 und fragt nach Wortmeldungen.

Diskussion/Anfragen gibt es nicht.

Auf Nachfrage teilt der Landrat mit, dass vom Kreisausschuss die Beschlussfassung einstimmig empfohlen wird.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem in der Drucksache genannten Beschlussvorschlag zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss.

**Beschluss Nr. 224:**

Der Kreistag beschließt, Frau Leonore Weber mit Wirkung vom 01.03.2007 als Prüferin des Fachdienstes Rechnungsprüfung abuberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS 232/2007**

**TOP 11 Erwerb von Geschäftsanteilen an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH als eigene Anteile der Gesellschaft**

Herr Dr. Büring erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Drucksache 232/2007 und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat informiert, dass sich auch die Mitgesellschafter mit dieser Frage beschäftigt haben und diesem Vorgehen positiv gegenüber stehen. Gremienbeschlüsse stehen zum Teil noch aus. Der Kreisausschuss empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Diskussion/Anfragen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der Flugplatz GmbH, wie in der Drucksache genannt, zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst daraufhin den nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss Nr. 225:**

Der Kreistag stimmt dem Erwerb der freiwerdenden Geschäftsanteile der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH in Höhe von 3 % durch die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zum Nominalwert von 1.533,87 Euro zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 37 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen gefasst.

**KT-DS 235/2007**

**TOP 12 Besetzung des Aufsichtsrates der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die vorliegende Drucksache 235/2007 und bittet die Fraktionen um den Besetzungsvorschlag.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Ronneburger, schlägt Herrn Uwe Melzer für dieses Amt vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn gemäß Beschlussvorschlag Herr Melzer der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zur Wahl als Mitglied des Aufsichtsrates vorgeschlagen werden soll.

Der Kreistag fasst daraufhin den Beschluss 226.

**Beschluss Nr. 226:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land schlägt der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH

Herrn Uwe Melzer

für die Wahl als Mitglied in den Aufsichtsrat vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 39 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefasst.

**KT-DS 237/2007**

**TOP 13 Ausschreibung einer Geschäftsführerposition für die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die vorliegende Drucksache 237/2007 und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat verweist auf den in der Drucksache genannten Grund für diese Ausschreibung (Eintritt eines Geschäftsführers in den Altersruhestand) und die erforderliche Zeitschiene. Im Spätherbst muss ein Entscheidungsvorschlag vorliegen, um in der Gesellschaft entsprechend dem gemeinsamen Willen auch weiterhin zwei Geschäftsführer zu haben. Somit sei jetzt der Zeitpunkt erreicht, um das Verfahren in Gang zu setzen.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Herr Schalla, erklärt zu Beginn seines Statements, dass die Fraktion dem Beschlussvorschlag laut der vorliegenden Drucksache zustimmen wird. Herr Schalla erinnert an den Antrag seiner Fraktion, der dem KT am 06.12.06 vorlag und die Forderung zur sofortigen Ausschreibung einer dritten Geschäftsführerstelle für das Krankenhaus beinhaltete. Nunmehr habe der Landrat in den letzten Wochen mehrfach wissen lassen, dass die Ausschreibung schon fast zu spät kommt, weil man 9 Monate Vorlauf für solch eine wichtige Geschäftsführerfunktion benötige. Im Weiteren zitiert Herr Schalla aus der Niederschrift über o. g. Sitzung, was Herr Tempel und Herr Schemmel zu dem Antrag der FDP-Fraktion geäußert haben und fragt den Kreistag, ob seine Fraktion vor einem Vierteljahr soweit von der Realität entfernt war. Seiner Fraktion jedenfalls drängt sich die Frage auf, wem hier eigentlich die Weitsicht fehlt.

Der Landrat verweist darauf, dass es eigentlich um eine Ausschreibung geht und um die einzelne Person. Da aber vom Vorredner der Name genannt wurde, komme er nicht umhin, noch etwas dazu zu sagen. Auftrag war, mit Herrn Jansen das persönliche Gespräch bezüglich seiner ganz persönlichen Vorstellungen zu führen. Für diese Gespräche einen gewissen Zeitraum vorzusehen, das gebietet der Anstand. Auch ist noch nichts an Zeit verloren gegangen und genügend für das gesamte Ausschreibungsverfahren vorhanden, schätzt der Landrat ein. Im Übrigen ging es bei dem Antrag im Dez. um einen 3. Geschäftsführer, was mit dem jetzigen Vorhaben nicht viel zu tun hat.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende fragt nach der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses. Dazu teilt der Landrat mit, dass der Ausschuss dies einstimmig empfiehlt.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn der Ausschreibung einer Geschäftsführerposition für die Kreiskrankenhaus g GmbH zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst daraufhin den folgenden Beschluss.

#### **Beschluss Nr. 227:**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Ausschreibung einer Geschäftsführerposition für die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH zu veranlassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## TOP 14 Veränderungen in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist darauf, dass die Vorschläge der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zusammengefasst als Drucksache 239/2007 vorliegen.

Anfragen gibt es nicht.

Zur Beschlussfassung erläutert der Vorsitzende, dass die Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlages mit den Unterpunkten offen im Block abzustimmen sind, bei Punkt 3. jedoch eine Wahl erforderlich ist. Er zitiert dazu aus § 4 Abs. 1 ThürKJHAG.

Zunächst stellt die Vorsitzende die Punkte 1. und 2. getrennt zur Abstimmung (Ergebnis siehe unten).

Danach bittet er, die Wahlhandlung durchzuführen. Er weist noch kurz auf die Handhabung des Stimmzettels hin.

Die Beaufsichtigung der Wahlhandlung und die Ergebnisermittlung erfolgen durch Herrn Apel (CDU-Fraktion), Frau Franke (SPD-Fraktion), Frau Plötner (L.PDS-Fraktion) und Herrn Schalla (FDP-Fraktion).

Es folgen die Wahlhandlung und Ergebnisermittlung.

Daran anschließend gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt und stellt fest, dass die Wahl erfolgreich war:

Von den 40 abgegebenen Stimmzetteln waren 9 ungültig. Frau Matzulla erhielt 29 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Der Kreistag hat damit den Beschluss 228 gefasst.

### Beschluss Nr. 228:

- 1 Auf Vorschlag der **CDU-Fraktion** werden folgende Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse vorgenommen:
  - 1.1 Herr Jürgen Ronneburger wird an Stelle von Herrn Christian Gumprecht als Mitglied in den **Kreisausschuss** berufen.
  - 1.2 Herr Uwe Melzer wird an Stelle von Herrn Herbert Köhler als Mitglied in den **Kreisausschuss** berufen.
  - 1.3 Frau Barbara Golder wird als 1. Stellvertreterin für Herrn Jürgen Ronneburger in den **Kreisausschuss** berufen.
  - 1.4 Herr Christian Gumprecht wird an Stelle von Frau Barbara Golder als Mitglied in den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** berufen.
  - 1.5 Frau Barbara Golder wird an Stelle von Herrn Jürgen Ronneburger als Mitglied in den **Finanzausschuss** berufen.

- 2 Auf Vorschlag der **SPD-Fraktion** werden folgende Ausschussbesetzungen bzw. Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse vorgenommen:
  - 2.1 Im **Kreisausschuss** wird Herr Dr. Hartmut Schubert 1. Stellvertreter des Mitgliedes Volker Schemmel. 2. Stellvertreter wird Herr Wolfgang Scholz.
  - 2.2 Frau Sabine Franke wird Mitglied im **Gesundheits- und Sozialausschuss**.
  - 2.3 Herr Dr. Nikolaus Dorsch wird anstelle von Herrn Volker Schemmel Mitglied im **Finanzausschuss**. Herr Volker Schemmel wird anstelle von Herrn Dr. Schubert Stellvertreter des Mitgliedes Sabine Franke.
  - 2.4 Im **Schul-, Kultur- und Sportausschuss** wird Herr Dr. Nikolaus Dorsch Stellvertreter des Mitgliedes Steffen Stange.
- 3 Der Kreistag wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion Frau Gabriele Matzulla zum stimmberechtigten Mitglied im **Jugendhilfeausschuss**.

**Abstimmungs-/Wahlergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung/Wahl 40 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde zur den Punkten 1. und 2. jeweils mit 39 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefasst.

Zu Punkt 3. erfolgte eine Wahl mit folgendem Ergebnis:

Von den 40 abgegebenen Stimmzetteln waren 31 gültig. Frau Matzulla erhielt 29 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende unterbricht um 18:32 Uhr die öffentliche Sitzung. Nach einer Pause von 15 Minuten folgt der nicht öffentliche Sitzungsteil.

Um 19:58 Uhr stellt er die Öffentlichkeit wieder her und führt die Sitzung mit der Beschlussfassung zum folgenden TOP weiter.

**KT-DS 236/2007nö**

**TOP 15 Ausschüttung auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2006 der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH an den Gesellschafter Landkreis Altenburger Land (Beschlussfassung)**

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag gemäß Drucksache 236/2007nö und bittet bei Zustimmung um das Handzeichen.

Der Kreistag fasst daraufhin den nachfolgenden Beschluss 239.



**Beschluss Nr. 229:**

Der Kreistag stimmt einer Ausschüttung in Höhe von 5.700.000 EUR auf das voraussichtliche Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2006 der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH an den Gesellschafter Landkreis Altenburger Land zur ausschließlichen Verwendung für gemeinnützige Zwecke nach § 58 Nr. 2 Abgabenordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 39 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 28 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen gefasst.

Um 20:00 Uhr schließt der Vorsitzende die 20. Sitzung des Kreistages.

Altenburg, den 18.04.2007

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Fritz Schröter  
Vorsitzender des Kreistages

Mareile Köhler  
Büro des Kreistages